

Anlässlich des Jahrmarttes kommen wir mit einem Transport
hochrother Goldfische, Corallen, Neke

u. s. w., sowie mit einer Parthie verschiedener
Sing- und Ziervögel
 nach Bischofswerda, stellen solche zum Verkauf und bitten um Besuch.
Gebr. Winkler aus Dresden.

Der riesenhafte 50-Pfennig-Bazar kommt!
Stand: Topfmarkt.

Auction.

Dienstag, den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll
1 Scheffel Land Kartoffeln

furchenweise gegen Baarzahlung versteigert werden. Versammlung am Stadtpark beim Bad.
Carl Neumann, Auctionator.

Zur bevorstehenden Saison
 empfehle ich mein Lager von
**besten wildledernen
 Unter- und Oberhosen**
 von 14 bis 30 Mk., desgleichen **wildlederne
 Handschuhe und Bruchbandagen**
 zum billigsten Preise. Getragene Lederhosen
 reparirt in kürzester Zeit
Adolph Voigt,
 Bauzner Straße Nr. 32.

**Prima Maschinen-Öl,
 Lederfett und Wagenfett**
 hält bei Bedarf bestens empfohlen

**die Seilerei
 von Heinrich Klettsch,
 Ramenzer Straße.**

Ein Pferd,

1,58 Meter groß, ein- und zweispännig gefahren,
 sicherer Zieher, kerngesund, verkauft
F. G. Francke.

Zuchtbulle!

Mehrere sprungfähige Bullen ver-
 kauft
Rittergut Nieder-Burlau.

2 Scheffel Feld,

nahe der Tuchfabrik zu Demitz, sind zu ver-
 pachten bei
B. Reihner.

4-5 Scheffel gutes **Feld**, am Bahnhof
 Schmölln, sind noch zu verpachten.
M. Waier.

**Ziegen- und
 Herbstlings-Felle,
 Hind-, Rok-, Kalb-, Schaf- und
 Kaninchen-Felle**
 kauft fortwährend zum höchsten Preis
Hermann Lehmann.

Heizer-Gesuch.

Ein in jeder Beziehung gut empfohlener Mann,
 der mit Dampfesselheizung und Dampfmaschinen-
 führung vollständig vertraut ist und sich auch
 anderen Arbeiten (in der Molkerei) mit unter-
 zieht, wird bei dauernder Stellung per 1. oder
 15. October in der **Genossenschaftsmolkerei
 zu Uhyß a. Z.** gesucht.
 Bewerber wollen sich baldigst bei Unter-
 zeichnetem persönlich melden und Zeugnisse bei-
 bringen.
D. Gachnel,
 Rittergut Nieder-Burlau
 bei Bischofswerda.

Grd- u. Drainirarbeiter

sucht bei hohem Lohn und dauernder Arbeit
König, Großhähndchen.

Ein Schmiedegeselle

kann sofort in Arbeit treten bei
Carl Wildner, Tröbiger Berg.

Ein zuverlässiger Tischlergeselle

kann sofort Arbeit erhalten bei
Gotthold Bielsch, Rammenau.

Ein Bäderegele

kann sofort in Arbeit treten bei
Clemens Gummel, Burlau.

Ein Schneidergeselle

wird bei ausdauernder Arbeit und hohem Lohn
 zum sofortigen Antritt gesucht von
Wilhelm Schme in Frankenthal.

Ein Schuhmachersgele

findet sofort Arbeit bei
Heinrich Gübner, Ober-Buzlau.

Schuhmacher.

Mehrere Schuhmacher, welche **Flüßschuhe**
 machen wollen, werden gesucht von
Heinrich Drach, Gutmacher.

Achtung!

**Tüchtige Granitpußer, sowie
 Speller und Abräumer**

werden bei dauernder, gut lohnender Arbeit in
 dem früheren **Julius Wittig'schen Granit-
 bruche** am Rothnausliger Berg sofort gesucht
 von
Max Walther,
 Architekt.

Ein ordnungsliebendes **Mädchen** wird
 zum sofortigen Antritt, oder zum 1. October zu
 miethen gesucht große **Löpsergasse 6.**

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht von **Albrecht Hoffmann,**
 große Kirchgasse 13.
 Auch ist daselbst eine kleine **Stube** mit
 Bodenkammer zu vermieten und 1. Oct. zu bez.

2 Arbeiter,

auch mit Frauen, sucht bei gutem
 Lohn und Winterarbeit die Thon-
 röhrenfabrik von
Elstra. Wilh. Bienert,
 vorm. Mor. Boden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
 zuverlässiger **Pferdebuecht** in
Pohla Nr. 18.

Zu vermieten 2 schöne Wohnungen
 in erster Etage,
 Ostern 1890 zu beziehen **Bischofsstraße 3.**

**Ein freundliches und geräumiges
 Logis**

ist an ein Paar einzelne Leute für
 den Preis von **165 Mark** zu ver-
 mieten und Ostern zu beziehen.
 Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Logis

für einzelne Leute ist zu vermieten am
Markt Nr. 7.

Ein **Parterre, Stube, Kammer, Küche,**
 Keller und Stall, Hofraum mit Einfahrt, ist
 Neujahr oder auch noch eher zu vermieten bei
Hermann Lehmann.

Eine Wohnung

ist zu vermieten und bald oder Neujahr zu be-
 ziehen bei **H. König, Kunst- u. Handelsg.**

Wohnung gesucht

ab Ostern. 2 Stuben, 1-2 Kammer, Küche u.
 Adressen gefl. unter **A. Z.** i. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Am Dienstag Abend wurde eine **Laterna**
 auf der Straße von Drebnitz nach Bischofswerda
 verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten,
 dieselbe gegen Belohnung beim **Gastwirth** im
 „Gasthof zur goldenen Sonne“ abzugeben.

Zugelaufen ist ein junger schwarzbrauner
Hund. Gegen Infectionsgebühren und Futter-
 kosten abzub. bei **Frenzel, Villa, Bad N.-Neukirch.**

Ehrenerklärung.

Die gegen den Bahnarbeiter **August Paul**
 und **Auguste verw. Reihner** in Oberneukirch
 ausgesprochene Beleidigung beruht auf Unwahr-
 heit. Ich nehme dieselbe hiermit zurück und
 warne vor Weiterverbreitung.
 Oberneukirch, am 16. September 1889.
Wolff Sieber.

Ein 9999 Mal Donnerndes Hoch der Jungfrau
 F. G. in Rammenau
 zu ihrem 20jährigen Wiegenfest.
Geheilte Stube in der Ferne

Im billigen Laden

Bahnhofstraße 12.

Elegante und geschmackvoll garnirte
Winterhüte

in großer Auswahl empfehle einer gütigen
 Beachtung.

Getragene **Hüte** werden nach den
 neuesten Formen umgearbeitet.

Außerdem empfehle mein reichhaltig sortirtes
 Lager von

seidnen **Bändern, Schärpenbändern,**

seidnen und wollenen **Spitzen,**

schwarzen und farbigen **Sammeten,**

seidnen **Tüchern** für Herren u. Damen,

Kopf- und Taillentüchern,

Kopfhüllen und Kapotten,

wollenen **Unterröcken,**

Handschuhen und Müsschen,

Unterhosen in allen Größen,

Barbent- und Leinwandhemden,

Jägerhemden, Hosen und Anzüge,

Strümpfen und Socken,

Corsetts, Schürzen und Mäuschen,

Taschentüchern, weiß und bunt,

Chemisettes, Kragen und Stulpen

in jeder Weite,

Cravatten und Schlipsen,

Strickwolle in allen Farben

u. A. mehr zu sehr billigen Preisen.
 Ein Böstchen vorjähriger

Capotten

verkaufe außergewöhnlich billig.

Künstliche Haararbeiten

werden billigst angefertigt.

**Chemische Dampf-Bettfedern-
 Reinigungs-Anstalt.**

Um gütigen Zuspruch bittet
 Hochachtungsvoll

E. C. Hübler.

Im billigen Laden.

Gastwirthschafts-Verkauf

Eine Gastwirthschaft in **Reudelchen**, mit
 12 Scheffel **Feld** und **Wiese**, ist bei 1500 Thlr.
 zu verkaufen oder zu verpachten.
 ertheilt der **Besther.**